

## **Glarner Gewerbeverband - Jahresbericht des Präsidenten 2020**

Geschätzte Mitglieder des Glarner Kantonalen Gewerbeverbandes

Das vergangene Verbandsjahr bleibt uns sicher allen in Erinnerung. Spezielle Ereignisse, positive wie auch negative, prägten das verflossene Jahr.

Das Corona Virus hat nicht nur in der Schweiz sondern weltweit unser Leben und unsere Freiheiten bestimmt.

Es gab in der Krise einige Gewinner, aber natürlich „wie immer“ noch viel mehr Verlierer. Bei uns im Kanton Glarus sind zum Glück die meisten KMU's - im Gegensatz zu anderen Kantonen - noch mit einem blauen Auge davongekommen.

Der wirtschaftliche und soziale Schaden, welche durch die Massnahmen des Bundes entstanden sind massiv. Die Konkurse und der Verlust von Arbeitsplätzen werden bestimmt in den nächsten Monaten noch zunehmen. Stark betroffen sind nicht nur die Gastronomen und Reiseunternehmen, sondern auch kleine und kleinste Gewerbebetriebe. Dies alles kommt erst noch auf uns zu „denn das Wasser steht bis zum Hals“.

Seit meiner Amtszeit im 2016 haben wir einige Anlässe organisiert und uns oft bei solchen informativen oder gemütlichen Verbands- Veranstaltungen gesehen und gehört. Dies alles war im letzten Jahr kaum mehr möglich, was sehr schade ist. Dieser Zustand schmerzt, denn dies alles gehört inzwischen zum Kantonalen Gewerbeverband.

Als Gewerbepräsident konnte ich dieser Zeit in der Kantonalen Task Force einiges mitgestalten, damit wir als Gewerbler nicht zu kurz kommen. Obwohl mit den strikten Bundesmassnahmen beim Kanton Glarus der Spielraum eingeschränkt ist, wurden wir von der Regierung immer ernst genommen und die Probleme wurden besprochen.

Es gab in dieser schwierigen Zeit aber auch einige neue Mitglieder, was mich natürlich sehr freut. Viele schätzen erst in der Krise, wozu ein Gewerbe Verband überhaupt da ist.

Ebenfalls war ich als Mitglied der Tripartiten Kommission und des Schweizerischen Gewerbeverbandes im Einsatz und warte nun sehnlichst auf die Zeit, wo wir wieder Anlässe organisieren dürfen.

In der Zwischenzeit fordere ich alle Mitglieder auf, sich gegenseitig zu unterstützen und bei anfallenden Arbeiten das heimische Gewerbe zu berücksichtigen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Vorstand bedanken, der mich immer wieder unterstützt und freue mich auf „bessere Zeiten“.

Netstal im April 2021

Ihr Präsident Josef Kubli